

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus:
Freie Lehrstellen Seiten 6–7

GZA 9315 Neukirch (Egnach)

KW 27, 6. Juli 2018

Amtliches Publikationsorgan

der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Plötzlich blau am Turnfest ...

... waren die Turnerinnen und Turner aus Neukirch-Egnach nicht nur, weil man mit dem Wettkampf bereits um 10.30 Uhr fertig war, sondern auch, weil wir unseren neuen Trainer zum ersten Mal präsentieren durften. Aber von Anfang an. Am Einzelturnfest konnten einige Turner und Turnerinnen ihr gesamtes Potenzial abrufen und dadurch sensationelle Resultate erzielen. Speziell zu erwähnen gibt es hier Florian Stacher, der in der Kategorie Leichtathletik 5-Kampf Jugend den Sieg holte, sowie Noemi Lepore und Katja Nagel, die sich bei den Juniorinnen im Turnwettkampf die Plätze 4 und 5 sicherten. In der Kategorie Leichtathletik Sie + Er erreichten Nina Bressan und Cedric Gschwend den zweiten Platz bei den Junioren.

Dazu kommen diverse Auszeichnungen in Turnwettkampf, Geräteturnen und Leichtathletik. Alle Ranglisten findet ihr auf unserer Website, www.dtvneukirch-egnach.ch.

Nur ein Wochenende später traten DTV und STV, ganz ungewohnt in Blau, den Vereinswettkampfan. Der neue Trainer ist just auf das Turnfest bei uns angekommen, und wir waren sehr stolz, einen so schönen neuen Trainer zu Hause präsentieren zu können. Der Wettkampf startete früh, bereits um 8 Uhr mussten wir «ad Säck». Nicht in allen Disziplinen konnten wir unser volles Potenzial ausschöpfen, und so resultierten am Ende 27.55 Punkte und Rang 9. So früh wir mit dem Wettkampf begannen, so früh waren wir auch wieder fer-

tig, und so starteten wir in den vierten Wettkampfteil (das Festen) bereits vor dem Mittag. Am Nachmittag feuerten wir FTV und FTG sowie die Männerriege beim Fit und Fun an, wir gratulieren herzlich zum dritten Platz!

Speziell bedanken möchten wir uns bei unserem Trainerkomitee, das all unseren (wahn-sinnig vielen) Ansprüchen mehr als gerecht geworden ist, und bei allen Fans, Mamis, Papis, Gottis und und und, die uns bei unseren Wettkämpfen unterstützen, uns am Morgen ein Konfibrötl schmierem und uns in den Arm nehmen, wenn wir mit unserer Note nicht zufrieden sind – DANKE! ●

Andrea Gsell und Fabienne Engbers

Sommerpause!
Bis zum 8. August bleibt unser
Hofladen geschlossen.



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

Gestalten. Ausdrucken. Mitnehmen.

Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.



Direkt ab
Ihrem
Smartphone

8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

1. Augustfeier 2018
Dienstag 31. Juli ab 17:00
MZH Neukirch



Kinderschwingen
Fakelumzug
Festwirtschaft
Caipi-Bar
Festredner: Domenic Schnelder



DTV Neukirch - Egnach www.dtvneukirch-egnach.ch

Dringend gesucht!

Einfamilienhäuser in der Region Romanshorn und Egnach

- ab 4.5 Zimmer
- mindestens 300 m²
- bevorzugt an ruhiger Lage

Engel & Völkers Rorschach
Hauptstrasse 53 · 9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach



ENGEL & VÖLKERS

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Wir suchen für die Reinigung der Räumlichkeiten in der Schulverwaltung ab 1. September 2018 oder nach Absprache

Reinigungspersonal

Pensum: 8 Std./Woche (Mittwoch-/Freitagabend)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Kurz-Bewerbung an:
Cornel Gehrig, Amriswilerstrasse 4, 9315 Neukirch,
cornel.gehrig@schulenegnach.ch

Auskünfte erteilt gerne der zuständige Hauswart Cornel Gehrig: 079 200 45 40



ABWASSERVERBAND REGION ROMANSHORN

Im Gewässerschutz aktiv mitwirken!

Für unser Team der modernen Kläranlage in Romanshorn suchen wir per 1. Januar 2019 einen

KLÄRWÄRTER

Der Aufgabenbereich umfasst:

- ◆ Betriebs- und Unterhaltsarbeiten der ARA und Aussenstationen
- ◆ Bedienung und Überwachung der Anlagenteile
- ◆ Laboranalytik, Mess- und Kontrollwesen
- ◆ Unterhalt/Planung der mechanischen Anlagen
- ◆ Pikettdienst (24h)

Was Sie mitbringen:

- ◆ Abgeschlossene Berufslehre als Mechaniker
- ◆ Bereitschaft zur Ausbildung zum Klärwärter VSA
- ◆ Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft auch ausserhalb der normalen Arbeitszeiten
- ◆ Robuste körperliche Verfassung
- ◆ PC-Kenntnisse
- ◆ Wohnort in der Region Oberthurgau (Pikettdienst)
- ◆ Führerausweis Kat. B

Wir bieten:

- ◆ Ausbildung zum Klärwärter
- ◆ Vielseitige Anstellung
- ◆ Der Ausbildung und Leistung entsprechende Besoldung und fortschrittliche Sozialleistungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 31. Juli 2018 per Post an Abwasserverband Region Romanshorn, z.H. Roland Nüssli, Friedrichshafnerstr. 15 in 8590 Romanshorn oder per E-Mail an r.nuessli@ara-romanshorn.ch.

Auskünfte über den Arbeitsbereich erteilt Ihnen der Betriebsleiter Roland Nüssli unter 071 463 31 44.

Herzliche Gratulation!

Esther Jeyabalasingam, Lernende bei der Gemeindeverwaltung Egnach, hat die Lehrabschlussprüfung als Kauffrau EFZ mit Berufsmatur erfolgreich bestanden. Das Team der Verwaltung sowie der Gemeinderat, der Werkhof und das Kinderhuus gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Lehre!

Wir freuen uns, dass sie nach den Sommerferien bei der Firma IBAG in Wil ihre erste Stelle antreten darf. Wir wünschen Esther Jeyabalasingam alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und viel Freude an ihrer neuen Arbeitsstelle. ●

Gemeindekanzlei Egnach



Gemeindebibliothek Neukirch

«Drei Tage nicht gelesen und das Gespräch wird schal.»
Chinesisches Sprichwort

Bevor das passiert, kommen Sie schnell in die Bibliothek in Ihrer Nähe.

Bei uns finden Sie: «Die Ladenhüterin» von Sayaka Murata; «Lied der Weite» von Kent Haruf; «Brennende Wahrheit» von Monika Kübele; den neuen Krimi von J. L. Bannalec «Bretonische Geheimnisse»; «Der Hut des Präsidenten» – ein unwiderstehlicher Roman von Antoine Laurain; die zwei charmananten Bücher von Petra Hartlieb, «Ein

Winter in Wien» und «Ein Frühling in Wien» und viele mehr.

Die Juni-Buchverlosung haben gewonnen: Dominic Schmid und Malin Ackermann.

Am Montag, 16. Juli, von 18.30–20.30 Uhr sind Sie wieder herzlich zum Sommer-«Apéro» eingeladen.

Letzte Bücherausgabe am Samstag, 21. Juli. Am Montag, 6. August, ist die Bibliothek wieder für Sie offen.

Entspannte Ferien und gute Erholung wünscht. ● *Regula Diem, Bibliothekarin*

Die Onlineprint-Story

Der traditionelle Drucksacheneinkauf entwickelt sich zum Onlinegeschäft. Kaum hätte man es für möglich gehalten, dass sich mit dem WWW zahlreiche Branchen völlig neu ausrichten und entwickeln werden. Die stetige Online-Präsenz ist allgegenwärtig. In der Zwischenzeit erreichen uns schon fast mehr Druckaufträge im Onlineshop www.drucksachen.store als auf dem traditionellen Weg.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Die Chance, Gestaltungen direkt online auszuführen und im gleichen Zug zu bestellen, ist einfach traumhaft. Und das 24 Stunden an 365 Tagen. Der Online-Shopper wird schnell feststellen, dass die kurzen Lieferzeit sowie die interessanten Preise auch ein Einkaufsvorteil sind.

Sie wünschen Unterstützung bei Ihrer Online-Drucksachenbestellung? Dann rufen Sie uns einfach an 071 414 14 64. Gerne zeigen wir Ihnen die Vorteile im Online-Drucksacheneinkauf. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt oder Ihre Online-Bestellung unter www.drucksachen.store ●

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 8. Juli

09.45 Uhr Gottesdienst,
Pfrn. Karin Kaspers-Elekes,
Horn, (Kanzeltausch)
Fahrdienst: Peter Stäheli,
Tel. 071 477 11 78.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 6. Juli

18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Karl Waser

Sonntag, 8. Juli

Kollekte Kirche in Not
09.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 9. Juli

Kein Rosenkranzgebet (Schulferien)

Freitag, 13. Juli

09.15 Uhr Gottesdienst im AWH

JugendTreff – Open Air im Wiedehorn



Gleichzeitig zum OpenAir St.Gallen organisierte das Team des ökumenischen Kids- und JugendTreffs ein kleines Open Air im Wiedehorn. Schon am Nachmittag wurden inmitten der Badigäste ein Pavillon, das DJ-Pult und eine Leinwand aufgebaut. Fleissig durften wir die neugierigen Fragen beantworten, wofür wir denn hier aufbauen würden. Um 19 Uhr ging es los mit Disco, wie üblich beim Kids-JugendTreff. Einige Singstar-Beiträge von Kindern wurden mit grossem Applaus quittiert, unter anderem «Chum bring en hei», passend zum Schwei-

zer Höhenflug an der WM. Darauf folgten einige Tanzspiele wie Limbo-Dance, Sesseltanz oder Macarena, und eine richtige Polonaise durch die ganze Badi durfte natürlich nicht fehlen. Gegen Ende nahmen dann die Oberstüfler die Tanzfläche ein und spielten auf der Playstation den einen oder anderen Tennismatch. Nach dem letzten Lied um 21.30 Uhr musste das ganze Material abgebaut und zurücktransportiert werden. Der nächste Kids-JugendTreff findet am Samstag, 8. September, wieder wie gewohnt im Jugendkeller des evangelischen Kirchgemeindehauses statt. Herzlich willkommen sind alle Mittelstufen-Schüler zum KidsTreff von 17 bis 19.30 Uhr. Der JugendTreff für die Oberstüfler dauert von 19.30 bis 22.30 Uhr. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, welche diesen Anlass bewilligte, und ebenfalls an Badmeister Füsi, der uns sehr wohlwollend unterstützte! ●

Mathias Hüberli

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Bike to Woche

Wochenaktion zur Bewegungsförderung

In der **Woche vom 20. bis 26. August 2018** zählt jeder Ihrer gefahrenen Velokilometer.

Egal ob Sie mit dem Velo zur Arbeit, in die Schule, in den Ausgang, zum Einkaufen, zum Vergnügen fahren, jeder Kilometer zählt!

Unter den Mitwirkenden werden attraktive Preise verlost.

Das Duell der Nachbargemeinden geht in eine neue Runde. Sieben Gemeinden „duellieren“ sich im 2018.

Weitere Informationen folgen im Loki vom 10. August 2018.

Energiekommission Egnach



hyundai.ch/promo

HYUNDAI

* Steilpass-Bonus (beim Kauf selektionierter Lagerfahrzeuge): ix20: CHF 1500.- | i30: bis CHF 5000.- | Tucson: bis CHF 6000.- | Santa Fe/Grand Santa Fe: bis CHF 8000.- | Beispiele (nach Abzug Steilpass-Bonus): ix20 Origo*: ab CHF 17990.- | i30 (MY2017) Origo*: ab CHF 17300.- | Tucson (MY2017) Vertex* DCT: ab CHF 33700.- | Santa Fe (MY2016.5) Vertex*: ab CHF 43000.- | Grand Santa Fe (MY2017) Vertex*: ab CHF 52500.-.
– Nur bei Bestellung zwischen 1.5. und 30.6.2018 oder bis auf Widerruf | Immatrikulation vom 1.5. bis 20.7.2018. – Nur bei offiziellen, teilnehmenden Hyundai-Partnern. Nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Nur solange Vorrat und vorbehaltlich Zwischenverkauf. – Mehr Infos unter hyundai.ch/promo – Alle Abbildungen: Symbolbilder.

Spezial-Angebot auf ausgewählte Lagerfahrzeuge bis zu CHF 10'000.- Prämie.

Achtung! Nur gültig bis zum Finale am 15. Juli 2018!

Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdenstr. 65, 8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

drucksachen.store
Kleiner Preis top Leistung



Ihr regionaler Online-Druckshop!

www.drucksachen.store

> Flyer/Falzflyer

1.000 Stück, 1-seitig, 105 x 148 mm DIN A6, Hochformat, 135 g/m² Bilderdruck glanz, 4/0-farbig CMYK

CHF 45.45 | 48.95*

Netto | Brutto

> Briefpapier

1.000 Stück, 1-seitig, 210 x 297 mm DIN A4, 80 g/m² Offset (druckergerecht), 4/0-farbig CMYK

CHF 59.89 | 64.50*

Netto | Brutto

> Plakate/Poster

100 Stück, 1-seitig, 420 x 594 mm DIN A2, Hochformat, 135 g/m² Bilderdruck, 4/0-farbig CMYK

CHF 92.99 | 100.15*

Netto | Brutto

> Visitenkarten

250 Stück, 85 x 55 mm, Querformat, 350 g/m² Bilderdruck glanz, 4/4-farbig CMYK

CHF 22.80 | 24.55*

Netto | Brutto

www.drucksachen.store

Drucksachen.Store | Geschäftsleitung: Marcel Lindenmann | Bahnhofstrasse 11 | CH-8580 Amriswil
Tel.: +41 71 414 14 64 | Mail: box@drucksachen.store

* Standard-Lieferzeit, Preise zzgl. Mwst. und Versand CHF 6.45 netto | CHF 6.95 brutto. Preise vom 15.06.2018. Aktuellere Preise auf der Website können variieren. Abbildungen ähnlich.

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Baugesuche

Öffentliche Auflage

6. Juli 2018 bis 26. Juli 2018

Bauherr/Grundeigentümer:

Hauser Rahel und Benjamin, Mühlenstrasse 4, 9030 Abtwil

Bauvorhaben:

Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 634, Gaishäusern 1, 9315 Neukirch

Bauherr/Grundeigentümer:

Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Neubau Unterflurcontainer, Parz. Nr. 1546, Baumannshaus 9315 Neukirch

Bauherr:

Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch

Grundeigentümer:

Geiser AG, Amriswilerstrasse 27a, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Neubau Unterflurcontainer, Parz. Nr. 501, Haldenstrasse 9315 Neukirch

Bauherr/Grundeigentümer:

Michel Marianne, Bahnhofstrasse 46, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Ausbau Schmitte/Neubau Dachterrasse, Parz. Nr. 632, Bahnhofstrasse 46, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 6. Juli 2018 / Abteilung Bau und Umwelt

Zu vermieten

3 1/2-Zimmer-Wohnung

2.OG mit Lift, im Zentrum von Neukirch, ab 1. September 2018
Fr. 1400.- inkl. NK, Garage Fr. 100.-.

Tel. 071 477 13 07



**Ich bin für Sie da
in Neukirch und Egnach.**

Dominic Loibl, T 071 447 90 94

Generalagentur Arbon-Rorschach
mobiliar.ch

die Mobiliar

003078

Mittels eines **EGNACH! LOKAL ANZEIGER**-Inserats mit 2200 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Ringenzeichener Schüler spielen eindrücklich die Schule, wie sie einst war

Mit einem humorvollen und auch wehmütigen Blick in die Vergangenheit feierten Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Eltern am 29. Juni das letzte Schulfest im Schulhaus Ringenzeichen, das Ende Schuljahr geschlossen wird. Das selbst erarbeitete Theaterstück begeisterte alle. Lehrpersonen und Kinder machten sich damit gleich selber das schönste Abschiedsgeschenk.



«Versorgt die Schiefertafel und den Griffel!», befiehlt der Herr Lehrer.

Die Mädchen mit Röcken und Zöpfen, die Buben mit langen Hosen und Hosenträgern, der Lehrer mit Krawatte. So präsentierten sich die Schüler auf der herrlich angerichteten Bühne mit alten Schülerpulten, einem Kachelofen und dem obligaten Lehrerkathedr. Dort wartet der Bambusstab darauf, in die Lehrerhand genommen zu werden, um den sich langweilenden Schüler mit lautem Knall aus seinem Schlaf zu wecken! Begonnen hat der Unterricht mit chorischem «Guten Morgen Herr Lehrer!». Dann folgte in sauberer Ordnung Rechnen, Schreiben und Lesen. Und schon früher waren die Kinder offenbar glücklich, wenn sie in die Pause gehen durften. Dort wurden Bewegungsversli vorgetragen, und das Seilschwingen fehlte natürlich nicht. Anschliessend war Turnen angesagt, oder besser gesagt Körpergymnastik und militärische Ertüchtigung! Die jeweiligen Unterrichts-Szenen wurden geschickt verknüpft mit Bildern aus dem aktuellen Schulbetrieb und Dialogen zwischen

zwei Schülerinnen, die je Vergangenheit und Gegenwart verkörperten. Insgesamt eine theatralische Meisterleistung, wofür Schüler und Lehrerinnen einen imposanten Applaus ernten durften.

Die Schulpräsidentin Katrin Bressan würdigte die Ära des Schulhauses Ringenzeichen, welche diesen Sommer zu Ende geht. Ein besonderer Dank ging an die langjährige Hauswartin Regula Häni und insbesondere an die Lehrpersonen, welche die Schulgemeinde verlassen: Daniela Tanner und Iren Aeberhard sowie die Logopädin Susanna Rösli, welche pensioniert wird. Andere Lehrpersonen, namentlich die Klassenlehrerin Eveline Germann, bleiben in der Schulgemeinde und ermöglichen somit einen sanften Wechsel der Schülerinnen und Schüler, von denen ab nächstem Schuljahr die meisten in Neukirch zur Schule gehen werden. Alle Schüler erhielten als Abschieds-

geschenk eine Tasse mit einem Abbild des Schulhauses. Auch die Lehrerinnen wurden herzlich beschenkt und durften von allen Anwesenden einen wertschätzenden und überaus lang anhaltenden Applaus entgegennehmen!

Der schöne Sommerabend liess die Kinder noch lange im Freien spielen, sodass die Eltern gemütlich im Festzelt sitzenbleiben und sich unterhalten konnten. Für das leibliche Wohl sorgten wie jedes Jahr die Familien Nagel und Lingenhöle. Allesamt sorgten sie für ein tolles und würdiges Abschiedsfest vom Schulhaus Ringenzeichen.

Am Samstag, 30. Juni, kamen 190 ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie ehemalige Behördenmitglieder ans Ehemaligentreffen. Es war eine kunterbunte und fröhliche Gesellschaft, wo viele alte Erinnerungen aufgefrischt werden konnten. Eine Hauptattraktion war die Ausstellung von Rolf Blust zur Geschichte des Schulhauses Ringenzeichen. Die Schulgemeinde bedankt sich bei ihm ganz herzlich für die akribischen Recherchen und die engagierte Aufbereitung der Daten.

Ebenso herzlich bedankt sich die Schulbehörde beim OK des Ehemaligentreffs für den tollen Anlass: Jürg Stacher, Bea Nagel, Karl Hudelist, Luc und Regula Häni. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Amtsblatt vom 29. Juni 2018

Handelsregister

- Bettina Ostertag Rechtsanwältin, in Egnach, CHE-447.485.753, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 112 vom 12.6.2012, Publ. 6714324). Firma neu: Bodensee Liegenschafts-Beratungen Bettina Ostertag. Tagesregister-Nr. 2563 vom 15.6.2018 / CHE-447.485.753 / 04302689
- Marius Strauss, Restaurant Sternen, in Egnach, CHE-494.863.482, Bahnhofstrasse 2, 9322 Egnach, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Führen eines Restaurants. Eingetragene Personen: Strauss, Marius,

von Arbon, in Salmsach, Inhaber, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 2588 vom 18.6.2018 / CHE-494.863.482 / 04305759

Handänderungen von Grundstücken

- 11. Juni 2018, Egnach, Grundstück Nr. 2035, 904 m², Land, Attenreute, Wohnhaus; Veräusserer Signer Thomas Karl und Jeannette, Neukirch, erworben am 11.1.2017; Erwerber Buff Joël und Vanessa Astrid, Roggwil TG.
- 11. Juni 2018, Egnach, Grundstück Nr. 3334, 712 m², Land, Attenreute, Wohnhaus; Veräusserer Buff Joël und Vanessa Astrid,

Roggwil TG, erworben am 11.1.2017; Erwerber Signer Thomas Karl und Jeannette, Neukirch

- 13. Juni 2018, Egnach, Grundstück Nr. 2144, 2365 m², Land, Luxburg; Veräusserer pluris immobilien ag, St. Gallen, erworben am 14.10.2014; Erwerber A3 immo invest ag, Mörschwil.
- 15. Juni 2018, Egnach, Grundstück Nr. S87, 6½-Zimmer-Attika-Wohnung, Neukirch, Bahnhofstrasse 69a, 259,80/1000 StWE; Veräusserer Kägi Rolf, Neukirch, erworben am 30.8.2012; Erwerber Heuberger Carmen, St. Gallen. ● *Amtsblatt Thurgau*

**Kaufmann/-frau EFZ
Treuhand + Immobilien /**
3 Jahre, 2019

Kontakt:
Roland Schneeberger, T071 466 73 00, schneeberger@trewim.ch



Trewim AG
Neustrasse 18
8590 Romanshorn
www.trewim.ch

Landschaftsgärtner/in /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pia Breitenbach, T071 463 19 84, info@breitenbach-gartenbau.ch



Breitenbach
Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn
www.breitenbach-gartenbau.ch

Fachfrau/mann Gesundheit EFZ /
3 Jahre, 2019
**Assistent/in Gesundheit u. Soziales
EBA /** 2 Jahre, 2019
Koch/Köchin EFZ / 3 Jahre, 2019
Hauswirtschaftler/in EFZ /
3 Jahre, 2019
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Jenni Martin, T071 544 30 30, jenni.martin@tertianum.ch



Tertianum Seerose
Buch 16
9322 Egnach
www.seerose.tertianum.ch

**Schreiner EFZ
Fachrichtung Möbel /**
4 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
G. Koller, T071 695 11 44, g.koller@rutishauser-kuechen.ch



Rutishauser Innenausbau AG
Hörnlistrasse 3
8594 Güttingen
www.rutishauser-kuechen.ch

Entwässerungstechnologe EFZ /
3 Jahre, 2019

Entwässerungspraktiker /
2 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Martin Roth, T071 463 11 10, m.roth@brauchli-ag.ch



Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn

Sanitärinstallateur EFZ /
3 Jahre, 2019, 2020

Heizungsinstallateur EFZ /
3 Jahre, 2019, 2020

Spengler EFZ / 3 Jahre, 2019, 2020

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
David Häberlin, T071 454 60 64, david.haerberlin@haustechnik-eugster.ch



Haustechnik Eugster AG
Im Pünt 1
9320 Arbon
www.haustechnik-eugster.ch

**Kauffrau/Kaufmann EFZ
(E-/M-Profil) /**
3 Jahre, 2019

Kontakt:
Melanie Scherrer, T071 474 74 44, melanie.scherrer@raiffeisen.ch



Raiffeisenbank
Neukirch-Romanshorn
Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch (Egnach)
www.raiffeisen.ch

Lüftungsanlagenbauer / 3 Jahre, 2019
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Markus Schütz, T071 411 24 26, info@aria.ch



Aria Lüftungstechnik AG
Fischhölzlistrasse 14
8580 Amriswil
www.aria.ch

Das spricht für eine Berufslehre.

Die Berufslehre ist in der Schweiz stark in Industrie und Wirtschaft verwurzelt. Um profitabel zu bleiben, müssen sich die Betriebe laufend der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung anpassen. Daher sind auch die meisten Lernenden auf der «Höhe der Zeit», wenn sie die Lehre abgeschlossen haben.

Die duale Berufslehre gilt als Schweizer Erfolgsmodell schlechthin. Sie steht, wie es der Name sagt, auf zwei Pfeilern: der praktischen Ausbildung im Betrieb und dem theoretischen und allgemeinbildenden Unterricht in der Berufsschule. In keinem anderen Land Europas gibt es so wenige Arbeitslose unter den Jugendlichen wie in der Schweiz.

Es gilt als erwiesen, dass die duale Berufsbildung mit ein Grund ist für diese tiefe Jugendarbeitslosigkeit. Vom Ausland werden wir für unser gut funktionierendes, duales Bildungssystem beneidet. Und trotzdem: Für heimische Betriebe ist es zunehmend schwieriger, Jugendliche für eine Lehre zu finden. Der Trend hin zur gymnasialen Laufbahn hält ungebrochen an.

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E-Profil) /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓ (auf Einladung)

Kontakt:
Karin Koster, T 071 414 08 00, k.koster@buechelermetallbau.ch



Buecheler Metallbau AG
Schrofenstrasse 15
8580 Amriswil
www.buechelermetallbau.ch

Elektroinstallateur/in EFZ /
4 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Peter Diethelm, T 071 463 22 22, kuewatech@bluewin.ch



Küwatech GmbH
Feldeggsstrasse 5
8590 Romanshorn
www.kuewatech.ch

Fahrradmechaniker/in EFZ /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Matthias Schmidhauser, T 071 411 97 57, info@klaeusli.ch



Zweirad Kläusli AG
Romanshornstrasse 30
8580 Amriswil
www.klaeusli.ch



Auch ohne Gymnasium Karriere machen

Um Karriere zu machen, ist der Besuch eines Gymnasiums nicht notwendig. Denn eine Berufslehre hält viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen, bis hin zum Studium. Zudem kann sie entsprechend der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Jungen gewählt werden. Wer Ehrgeiz an den Tag legt, kann auch in scheinbar «unattraktiveren» Branchen schnell die Erfolgsleiter hochsteigen. Und bei der Ausübung des späteren Berufs sind vor allem Fachkompetenz und Leidenschaft wichtig.



Kaufmann/-frau EFZ /
3 Jahre, 2019

Informatiker/in EFZ /
4 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Manuela Streule, T 071 466 89 35, manuela.streule@ropes.ch



Geobrugg AG
Aachstrasse 11
8590 Romanshorn
www.geobrugg.com

Kauffrau/Kaufmann /
3 Jahre, 2019

Logistiker EFZ /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Magdalena Jaehner, T 071 466 90 46, magdalena.jaehner@maron-ag.ch



Maron AG
Reckholdenstrasse 8
8590 Romanshorn
www.maron-ag.ch

Kauffrau/-mann EFZ / 3 Jahre, 2019
Laborant/in EFZ / 3 Jahre, 2019

Lebensmitteltechnologe/-in EFZ /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Iris Siegrist, T 071 466 05 71, bewerbung@zellerag.ch



Max Zeller Söhne AG
Seeblickstrasse 4
8590 Romanshorn
www.zellerag.ch

Haben auch Sie noch eine offene Lehrstelle 2019?

Mit einem Eintrag in der neuen Beilage «Freie Lehrstellen 2019» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 15 780 Haushaltungen. Die nächste Beilage erscheint am 24.08.2018.

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

Viele Erfolge am Jugendturntag

In diesem Jahr fand der Jugendturntag im Rahmen des Thurgauer Kantonalturnfests in Romanshorn statt. Logisch, dass unsere Mädchenriege da am Start war.

Bereits früh am Morgen trafen wir uns in Romanshorn, und kurz darauf ging es auch schon los mit dem Wettkampf. Wie sich später herausstellen sollte, hat sich das frühe Aufstehen gelohnt.

Die Mädchen der Kategorie B starteten am Morgen mit dem Gruppenwettkampf. Auf dem Programm standen unter anderem Sackhüpfen und ein Rugby-Slalom. Am Nachmittag wurden anschliessend die Einzeldisziplinen geturnt.

Für die Mädchen der Kategorie A gestaltete sich der Tagesablauf in umgekehrter Reihenfolge. Im Einzel- wie auch im Gruppenwettkampf



wurden hervorragende Leistungen gezeigt. Im Einzelwettkampf wurde u. a. an den Geräten geturnt, die Bälle geworfen, die Matten gekehrt und Steine gehoben.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle an Noemi Zürcher, Sjlja Hug, Noreen Germann, Livia Stadelmann und Jael Rohner, welche sich alle einen Podestplatz erturnten.

Am Nachmittag stand dann die Pendelstafette auf dem Programm, wo sich die Gruppe Neukirch-Egnach I, in der Kategorie A, den 2. Schlussrang sichern konnte. Herzliche Gratulation an alle Turnerinnen, die einmal mehr gezeigt haben, dass die Neukircher Turnriege ganz viel Können und Kampfgeist besitzt! ● *Ariane Lehmann*

Gelungener Abschluss der Thurgauer Meisterschaften



Die Erfolgreichsten der kantonalen Titelkämpfe 2018.

An den Thurgauer Tennis-Meisterschaften der Aktiven in Egnach spielten die beiden TC-Frauenfeld-Spieler Lea Magun (N4.49) und Marco Moschen (R2) ihre Überlegenheit in souveräner Manier aus.

Titelverteidiger Marco Moschen (R2) aus Warth zeigte sich an den kantonalen Titel-

kämpfen in Egnach in bestechender Form. Der TC-Frauenfeld-Spieler gab in keinem Spiel mehr als vier Games ab und liess im Finale auch die Titelträume des mit Heimvorteil antretenden Tobias Abächerli (R2) platzen. «Das Spiel war nicht so klar wie das Resultat», verriet Moschen nach seinem 6:2, 6:1-Finalsieg über Lokalmatador Abächerli.

Noch viel klarer waren die Verhältnisse bei den Damen, wo die mit Abstand stärkste Spielerin Lea Magun (N4.49) keine Konkurrenz hatte. Ausgeglichen in der im Gruppenmodus ausgetragenen Königskategorie war es zumindest im Kampf um die Plätze 2 bis 4. Diesen entschied die TC-Egnach-Spielerin Sarah Vogt (R4) für sich. Im umstrittensten Finalspiel der Männer (R5/R6) gewann der als Nummer drei gesetzte Amriswiler Franco Candio (R5). In der Kategorie R7/R9 setzte sich mit Ilkka Lehtinen (R9) aus Weinfelden überraschend der Unihockey-Trainer des NLB-Teams von Floorball Thurgaus durch. Auch in den Damenkategorien R5/R6 respektive R7/R9 waren dank Patrizia Rother (R5) und Adina Fuchs (R7) zwei Vertreterinnen des TC Weinfelden die Stärksten.

Gewohnt perfekte Organisation

Der TC Egnach unter der Leitung von OK-Präsident Theo Specker und Spielleiter René Zellweger meisterte die Aufgaben an den letzten beiden Wochenenden einmal mehr mit Bravour. In gut fünf Wochen steht Egnach erneut im Tennis-Scheinwerferlicht. Bereits zum neunten Mal wird vom 9. bis 12. August das McDonalds Bodensee Open ausgetragen. ●

Marie-Theres Brühwiler



38 Frauen und Männer am Kantonalturfest

Vergangenes Wochenende starteten der MTV und die FTG Neukirch-Egnach gemeinsam am kantonalen Turnfest in Romanshorn.

Verstärkt mit vier Turnerinnen der FTV Egnach und einer «Gastturnerin» aus Arbon stellten wir den grössten Verein bei den Frauen/Männern!

Bei hochsommerlichen Temperaturen und bester Laune absolvierten wir unsere drei

Wettkampfteile, lautstark unterstützt von treuen Fans. Obwohl es uns allen zu Beginn nicht optimal lief, schafften wir den Sprung auf das Podest und wurden stolze Dritte in der 1. Stärkeklasse!

Mit einem tollen, wunderschönen Fest am See liessen wir den Wettkampftag fröhlich ausklingen. Die Teilnahme an der Schlussfeier am Sonntag rundete ein perfektes Turnfestwochenende ab. ●

Coni Tanner

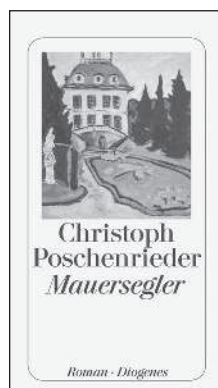
Gemeinde Egnach

Buchempfehlung der Kommission für Altersfragen

«Mauersegler» von Christoph Poschenrieder, erschienen im Diogenes Verlag (auch als e-Book oder Taschenbuch erhältlich).

Die fünf Männer verbindet seit frühester Jugend eine Freundschaft, der auch das tragische Ereignis, das ihre Schulzeit überschattet, nichts anhaben kann. Bereits in die Jahre gekommen, beschliessen sie, ihre verbleibende Zeit zusammen zu verbringen und gründen eine Altherren-WG. Das Leben hat es finanziell gut mit ihnen gemeint, und so mangelt es ihnen an nichts. Alles ist da: schnelle Autos, teures Essen, erlesene Weine, die Villa am See.

Mit fortschreitendem Alter rückt die Angst vor Verfall und Tod näher, und in gleichem Masse wächst der Wille zur Selbstbestimmung. Sie werden sich immer stärker be-



wusst, dass sie aufeinander angewiesen sind. Das Buch handelt von Achtung, Toleranz und Freundschaft bis zur letzten Konsequenz und bleibt dabei heiter und unterhaltsam. ●

*Christina Holzer,
Kommission für Altersfragen*

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Ruth Stauffer, Tel. 071 477 11 17.

Landwirtschaftlicher Verein Egnach: Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr: Grillplausch, Hengartner Pflanzen, Stocken.

Jakobverein Egnach und Umgebung: Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr: Quartalsversammlung, Restaurant Bühlhof.

Brunnenverein Winden: Samstag, 11. August, ab 17.00 Uhr: Brunnenfest beim Dorfbrunnen in Winden. Bei jedem Wetter.

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie:

Letzte Lokiausgabe vor der Sommerpause:

KW 28 – Freitag, 13. Juli 2018

Sommerpause: KW 29

Sommerpause: KW 30

Sommerpause: KW 31

Erste Lokiausgabe nach der Sommerpause:

KW 32 – Freitag, 10. August 2018 ●

Gemeindekanzlei Egnach

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81,
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66,
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebel.ch,
www.stroebel.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–

Jahresabonnement digital: Fr. 30.–

Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn



Für die nächsten 2 Jahre sitzt er fest auf seinem Gärtnerthron: Viktor Gschwend, der 1. Gärtner des Jahres, freut sich sehr über den Award 2018. Foto: Marianne Lüchinger

Viktor Gschwend gewinnt ersten Award «Gärtner des Jahres»

An der Schweizerischen Fachmesse für Garten-, Obst und Gemüsebau (ÖGA 2018), (27.–29. Juni), wurde dieses Jahr zum ersten Mal der «Gärtner des Jahres» erkoren. Der erste Preisträger dieses Awards ist Gärtnermeister Viktor Gschwend aus Neukirch-Egnach.

Zum allerersten Mal hat die ÖGA diesen schweizweiten Wettbewerb lanciert. Alle berufstätigen Gärtner/Gärtnerinnen (abgeschlossene Berufslehre EFZ oder gleichwertig/höher), die seit 2016 für die Branche ein innovatives Projekt umgesetzt haben und seit mindestens zwei Jahren in der «grünen Branche» tätig sind, konnten teilnehmen. Eine Fachjury bestimmte die 13 Finalisten, deren Projekte am meisten überzeugten. Vom 11. Mai bis zum 25. Juni konnte jedermann per Online-Voting seinem Favoriten die Stimme geben. Und zwar nur einmal. Am 26. Juni war es entschieden: Die Voting-Teilnehmer haben Viktor Gschwend mit dem Projekt «sackgesund» zum ÖGA-«Gärtner des Jahres 2018» gewählt. Er ist der «Erfinder» bzw. die treibende Kraft hinter «sackgesund», dem Anziehen von Gemüse und Kräutern in farbigen Filzsäcken. Wir haben uns mit dem innovativen Gärtner des Jahres, Viktor Gschwend, unterhalten.

Viktor Gschwend, herzliche Gratulation zu dieser ehrenvollen Auszeichnung. Was bedeutet dieser «sackstarke» Award für Sie?

(lacht) Er ist eine Würdigung der Arbeit, die man aufwendet, um so ein grosses Projekt zu entwickeln und es dann schweizweit zu lancieren. Dass es so viel Erfolg hat, überwältigt mich.

Angefangen hat alles mit einer kleinen Idee. Ich bin in einer Erfahrungsaustauschgruppe (Erfa) mit Gärtnern aus sieben Regionen der Schweiz. Bei unseren Treffen besprechen wir unter anderem auch unsere Zahlen, was Vertrauen braucht. Im Frühling 2015 regte ich in der Gruppe an, eine Veränderung zu lancieren, um unsere Zahlen «zu bewegen». Jeder hatte 6 Monate Zeit, sich ein Projekt auszudenken. Im Sommer habe ich ein Muster eines Sackgartens mitgenommen. Meine Idee war, urbanes Gärtnern auf kleinstem Raum, dass jeder seine Kräuter und Gemüse auf kleinstem Raum selber produzieren kann. Ich hatte schon den Namen «sackgesund». Mein Projekt gewann unter uns Kollegen. Wir teilten die nun kommenden Arbeiten auf: Erdmischungen entwickeln, Marketingstrategien erarbeiten, Website einrichten usw. Und wir haben mit 28 weiteren Gärtnern ein schweizweites Netz aufgebaut. 2016 startete das Projekt an der Giardina.

Was war das für ein Gefühl, als Sie wussten, dass Sie mit Ihrem Projekt in der Endrunde zur Gärtner-des-Jahres-Wahl standen?

Es war schon sehr speziell. Mich hat der Leiter unserer Erfä-Gruppe angemeldet. Es hat mich gefreut.

Wie haben Sie diese anderthalbmonatige Voting-Phase durchlebt? Gab es Momente der Nervosität?

Am Schluss wurde ich tatsächlich nervös. Plötzlich ging's um die Wurst. Es tauchte die Frage auf, werde ich 1., 2. oder 3. Denn es hatte interessante Mitbewerber, die ganze Breite des

Gärtnertums war vertreten. Mal lagen andere vorn, mal ich. Es war sehr spannend.

Als Sie erfuhren, dass Sie gewonnen haben, was dachten Sie als Erstes?

(lacht und überlegt kurz) Schön, jetzt hat sich der ganze Aufwand für das Projekt «Sackgesund» gelohnt. Es braucht immens Zeit, so ein Projekt zu entwickeln. Ein schönes Gefühl.

Und wie fühlt es sich nun an, Gärtner des Jahres 2018 zu sein?

Speziell. Extrem viele haben mir gratuliert. Am 27. Juni, mittags, fuhr ich nach Bern, wo um 17 Uhr die Verleihung stattfand. Tanja Frieden hat die Rede gehalten. Sie hat von Mut gesprochen. Es brauche Mut, an einem Wettbewerb teilzunehmen. Mut, sich dieser Herausforderung zu stellen. Aber auch Mut, Zeit und Geld in etwas zu investieren, ohne zu wissen, wie es ausgehe. Man kann ja auch alles verlieren. Und bei einem Wettbewerb kann ja nur einer gewinnen. (hält kurz inne). Aber sonst läuft das Leben genau gleich weiter. Das ist auch richtig, und gut so. Eine Momentaufnahme, eine Würdigung, aber nachher geht's weiter.

Haben Sie ein weiteres Projekt im Köcher?

Pläne/Ideen habe ich viele, einfach kleinere. Für uns, für Blumen Gschwend in Romanshorn und Neukirch-Egnach, nicht für eine schweizweite Kampagne wie bei «sackgesund». Dazu fehlen die Ressourcen. «Sackgesund» ist nach wie vor ein toller Artikel. Schön, dass WIR ihn erfunden haben. ●

Interview: Marianne Lüchinger



Wandern durch Egnachs Perlen

Vier Routen führen auf der neuen Wanderkarte «Egnacher Perlen» an die schönsten und interessantesten Orte in der Gemeinde Egnach. Mir ihren 68 Weilern und Höfen ist sie sehr weitläufig und daher ein idealer Ausgangspunkt für einen kurzen oder langen Ausflug.

Die Kulturkommission Egnach hat während zweier Jahre an der Ausarbeitung der Karte gearbeitet. Sie hat die schönsten Perlen ausgesucht und diese auf der einzigartigen Wanderkarte zusammengefasst. «Chriesiweg», «Öpfelweg», «Bireweg» oder «Beer-



weg», heissen die unterschiedlichen Wege und zeigen die schönsten Orte in der Gemeinde Egnach. Am 26. Juni wurde die Karte auf dem Täschliberg bei der Familie Manser erstmals präsentiert und bei wunderschönem Wetter einer interessierten Schar an Tourismusvertretern erläutert. Ab dem 20. Juli sind alle Wege durchgehend ausgeschildert. Gestartet werden kann bei allen vier Bahnhöfen im Dorf oder von einer Bushaltestelle. Auf der Karte sind die verschiedenen Wege sowie Ruhebänke, Aussichtspunkte, Spielplätze, Feuerstellen, Restaurants und Parkplätze eingezeichnet. Karten können bei der Gemeindekanzlei und den Einwohnerdiensten Egnach oder dem Infocenter in Arbon bezogen werden. Einzelne Exemplare geben die Campingplätze oder die Restaurants ab. Die Kommission ist stolz und freut sich, wenn viele den markierten Wegen folgen und die Gemeinde Egnach neu entdecken. ●

Kulturkommission Egnach

Leserbrief

Neuer Zonenplan in Egnach bringt verdichtetes Bauen und 10 Millionen Mehrwert

Seit drei Wochen sind nun die Pläne des Zonenplans bekannt. Der Umfang der Änderungen ist für die Gemeinde Egnach einmalig. Schon lange ist bekannt, dass das Thurella-Areal mit 21'000m² und die ehemalige Schulanlage auf dem Gristen mit 6'500m² zur «Wohnzone» werden sollen. Beim Studium der detaillierten Unterlagen mit den 45 Begründungen sind mir weitere Änderungen bewusst geworden, welche in der Summe erstaunlich sind. Im Zeitungsbericht über die Orientierungsveranstaltung wurden sie nicht erwähnt, und deshalb erlaube ich mir, einige Beispiele aufzuzählen. 30 Liegenschaften in der Rudwies und 8 Liegenschaften am Schilfweg beim Seeufer werden von W1 in W2 aufgewertet, an der Bucherstrasse werden 3'200m² Wohn-/Arbeitszone neu geschaffen, das Bresga-Areal mit 5'100m² wird zur «Wohnzone»

aufgewertet, die Gewerbezone in Stocken wird vergrössert, eine weitere Reitsportzone für eine Reithalle entsteht und am Seeufer wird die Naturschutzzone aus Rücksicht auf Ferienhausbesitzer verkleinert.

Der Zonenplan ist sehr einfach im Internet einsehbar unter www.egnach.ch / Neuigkeiten. Machen Sie sich selbst ein Bild davon, die Einsprache-Frist läuft nur bis zum 10. Juli und jede Person, welche sich betroffen fühlt, kann Einsprache erheben. Mich persönlich stört das verdichtete Bauen nicht, aber immer wieder höre ich Stimmen, welche sich daran stören. Jetzt ist der Zeitpunkt, um sich zu melden! Immerhin beträgt der geschätzte Mehrwert für die von mir aufgeführten Beispiele mindestens 10 Millionen Franken! ●

Thomas Uetz, Egnach



Filmprogramm

Trotz Sommerpause im Juli und August:

Mein Freund – die Giraffe

Mittwoch, 11. Juli um 17:30 Uhr, Donnerstag, 12. Juli um 14:30 Uhr und um 17:30 Uhr; von Barbara Bredero | mit Liam de Vries, Medi Broekman | *Niederlande 2017 | Deutsch | ab 0 Jahren | 74 Minuten* | In Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Amriswil und dem Ferienpass Dozwil / Kesswil.

**Open-Air-Kino im Seebad Romanshorn
Der kleine Nick - macht Ferien**

Freitag, 17. August um 21:00 Uhr; von Laurent Tirard | mit Valérie Lemercier, Kad Merad, Mathéo Boisselier | *Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 97 Minuten* | Eintritt frei | keine Reservation

**23.08.2018 – 25.08.2018 Open-Air-Kino –
Löwen Sommeri**

Auf Grossleinwand im Garten des Löwen Sommeri | nur bei guter Witterung | Eintritt: Kollekte | Reservation unter www.loewen-sommeri.ch

Messidor – ein Roadmovie

Donnerstag, 23. August um 21:00 Uhr; von Alain Tanner | mit Clémentine Amouroux, Catherine Rétoré, Franziskus Abgottspon, Gerald Battiaz | *Frankreich/Schweiz 1979 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 123 Minuten*

**One Flew Over The Cuckoo's Nest –
Einer flog über das Kuckucksnest**

Freitag, 24. August um 21:00 Uhr; von Miloš Forman | mit Jack Nicholson, Louise Fletcher, Brad Dourif, Danny DeVito, Christopher Lloyd | *USA 1975 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 133 Minuten*

Wir sind die Neuen – ein Generationenkonflikt

Samstag, 25. August um 21:00 Uhr; von Ralf Westhoff | mit Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger, Claudia Eisinger, Karoline Schuch | *Deutschland 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 91 Minuten*

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Wohnen in der Müllerswies in Winden (TG)



Neue Eigentumswohnungen an ruhiger und optimal erschlossener Lage

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum im Grünen zwischen Egnach und Häggenschwil in der Nähe des Bahnhofs Häggenschwil-Winden. Die Wohnungen bieten Ihnen Lebensqualität vom Feinsten. Pro Wohnung ist ein privater Disponibelraum im Untergeschoss im Kaufpreis enthalten. Der Innenausbau kann mitgestaltet werden. **Baubeginn: ca. Sommer/Herbst 2018.**

3½ Zimmer-Wohnung	ab Fr.	570'000
4½ Zimmer-Wohnung	ab Fr.	650'000
Einstellplatz	Fr.	35'000

Information auf dem Bauland: Samstag, 7. + 14. Juli 2018, 13 - 16 Uhr

Adresse: Roggwilerstrasse 4c, 9315 Winden (folgen Sie der Beschilderung)

Info-Tel. 077 427 51 41, Delia Weidmann

delia.weidmann@waespe-partner.ch

www.muellerswies.ch